

Pressemitteilung

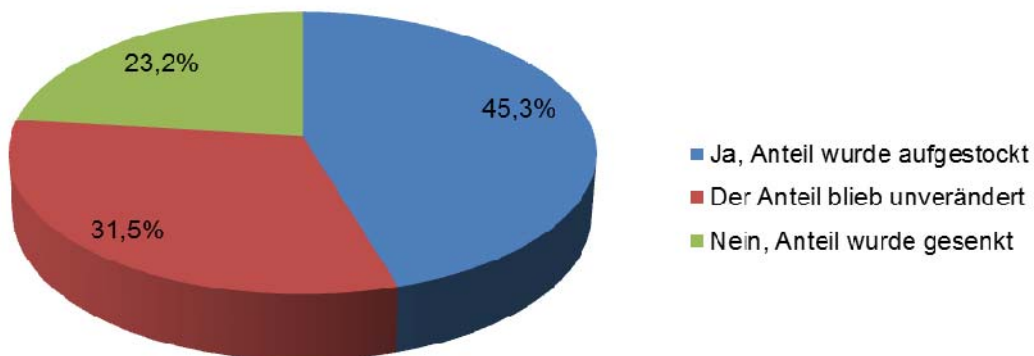
DDV-Trend-Umfrage Juni 2017: Anleger greifen vermehrt zu Zertifikaten Strukturierte Wertpapiere bieten vielfältige Renditechancen

Frankfurt a.M., 14. Juni 2017

Mehr als 45 Prozent der Privatanleger in Deutschland, damit nahezu eine Verdoppelung gegenüber der Umfrage aus 2015, haben ihren Zertifikate-Anteil im Portfolio erhöht. Knapp ein Drittel beließ diesen Anteil unverändert. Lediglich 23 Prozent gaben an, dass sie ihre Zertifikatequote reduziert haben. So weisen es die Ergebnisse der aktuellen Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands im Monat Juni 2017 aus. An dieser Online-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 1.490 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Die Deutschen gelten traditionell als risikoscheue Anleger. Doch offenbar trauen sich immer mehr Investoren an kapitalmarktnahe Produkte. Das ist wichtig, um im Niedrigzinsumfeld das eigene Chance-Risiko-Profil entsprechend anzupassen. Die Produktvielfalt strukturierter Wertpapiere erlaubt es dabei, nahezu in jeder Marktphase Renditen zu erzielen. Vor dem Hintergrund, dass Erträge im Anleihe-segment teilweise höhere Risiken aufweisen und einige Bewertungen am Aktienmarkt durchaus ambitioniert erscheinen, werden Zertifikate zunehmend als eine attraktivere Anlageoption entdeckt“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Seit sechs Jahren läuft die Hausse an den Börsen. Haben Sie analog dazu Ihren Anteil an strukturierten Wertpapieren im Portfolio erhöht?





Deutscher Derivate Verband

An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.490 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, GeVestor, Guidants, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de